

Zur Veröffentlichung: ab sofort

Französischer Recycling-Verband CITEO zeichnet flexible Verpackungspapiere von Koehler Paper aus

- **Mehrere Koehler NexPlus® Papiere von CITEO ausgezeichnet**
- **Markenartikler sparen durch den Einsatz von flexiblen Verpackungspapieren von Koehler im Vergleich zu Kunststoff Ecotax-Gebühren**
- **Koehler NexPlus® Papiere können als Altpapier entsorgt werden**

Oberkirch, 29.04.2022 – Im Januar 2022 hat der Umweltdienstleister CITEO, Pionier der nachhaltigen Entwicklung seit den frühen 1990er Jahren in Frankreich, verschiedene flexible Verpackungspapiere von Koehler Paper erfolgreich zertifiziert. CITEO zeichnet NexPlus® Seal Pure, NexPlus® Seal Pure MOB und NexPlus® Advanced von Koehler damit als Papier aus und bescheinigt mit dieser Auszeichnung eine sehr gute Recyclingfähigkeit. Markenartikler, die ihre Produkte in Frankreich in den Verkehr bringen, profitieren beim Einsatz der von CITEO ausgezeichneten Papiere von Koehler damit von signifikant reduzierten Lizenzgebühren.

Nachhaltige Verpackungslösungen von Koehler als Ersatz für Kunststoff

Mit Koehler NexPlus® deckt die Koehler Gruppe den stark steigenden Bedarf an nachhaltigen Verpackungslösungen, nicht nur von der Lebensmittelindustrie, ab. Koehler NexPlus® Papiere zeichnen sich durch Barrieren aus, die verschiedene Funktionen und Eigenschaften mit sich bringen. Das sind insbesondere Barrieren gegen Sauerstoff, Aromen, Fette, MOSH/MOAH und Wasserdampf, die sich mit den papiereigenen Funktionalitäten wie beispielsweise hohe Festigkeitseigenschaften und der natürlichen Haptik zu einem wirkungsvollen Gesamtkonzept vereinen. Das Papier bietet, worauf es bei Verpackungen ankommt: Schutz des Inhalts, Schutz der Umgebung und ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften. Der Vorteil der Koehler NexPlus® Barrierepapiere ist, dass sie aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt werden. Nach Gebrauch sind sie Altpapier und damit ein nachgefragter Recyclingrohstoff.

Einsatz von Koehler-Papieren reduziert Ecotax-Gebühren für Inverkehrbringer in Frankreich

Seit 2022 vergibt die französische Umweltbehörde ADEME eine sogenannte „Identifiant Unique“ (Unique Identification Number). Diese Nummer dient Unternehmen als Nachweis, dass sie ihre Recycling-Pflichten in Frankreich erfüllen. In Frankreich werden nachhaltige Verpackungen bei der Lizenzierung bevorzugt. So erhalten Inverkehrbringer von besonders gut recycelbaren Verpackungen einen Rabatt auf die Recyclingkosten. Christoph Wachter, Leiter der Sparte Flexible Verpackungspapiere bei Koehler Paper betont: „Wir freuen uns, dass die CITEO jetzt mehrere unserer Koehler NexPlus®-Papiere zertifiziert hat. Alle Inverkehrbringer in Frankreich haben damit einen finanziellen Vorteil, wenn sie statt klassischer Kunststoffverpackung auf nachhaltige Verpackungen setzen, wie beispielsweise unsere Koehler NexPlus®-Papiere.“

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392

Im After-Life Szenario zeigen die Koehler NexPlus® Papiere klare Vorteile. Durch deren werkstoffliche Verwertung kann das Material zur Wertschöpfung in Recyclingpapieren beitragen. Die werkstoffliche Verwertung bei herkömmlichen Kunststoff- Verbundverpackungsmaterialien ist nur mit sehr hohem Prozess- und damit Kostenaufwand möglich, was sich bisher als unwirtschaftlich darstellt. Das schlägt sich deshalb auch in den deutlich höheren Lizenzentgelten nieder.

Jedes Land hat sein eigenes System, das die Recyclingfähigkeit von Verpackungen bewertet. In Deutschland werden wie in Frankreich sehr strenge Anforderungen an die Recyclingfähigkeit gestellt. Dort wurde die Recyclingfähigkeit verschiedener Koehler-Verpackungspapiere bereits im Mai 2021 vom Umweltservice Interseroh mit dem Siegel „Made for Recycling“ ausgezeichnet.

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392

Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartonkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und seit 2019 auch innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2021 bei 70 %, bei einem Jahresumsatz von rund 1 Milliarde Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions widmet sich Koehler darüber hinaus der Entwicklung von neuen Geschäftsfeldern, die außerhalb der Spezialpapierproduktion und Energieerzeugung liegen.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehler.com>

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392